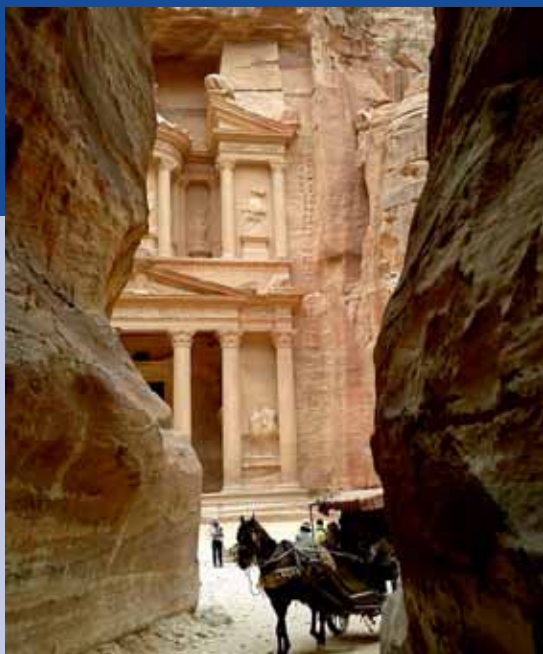


# Jordanien entdecken mit allen Sinnen

Wanderungen und Begegnungen mit Menschen und Kulturen

Akademiereise vom  
19. bis 30. April 2015



## Jordanien entdecken mit allen Sinnen – Wanderungen und Begegnungen mit Menschen und Kulturen



Das faszinierendste Reiseziel in Jordanien ist Petra, die Felsenstadt der Nabatäer. Vor etwas über 200 Jahren hat sie der Schweizer Forscher Ludwig Burckhardt wieder ins Bewusstsein des Westens gerückt. Tatsächlich hat dieser Ort einen zauberhaften Charme, dem sich kaum jemand entziehen kann. Jordanien hat aber weit mehr zu bieten –

landschaftlich, klimatisch und kulturell.

Seit seiner Unabhängigkeit 1946 ist Jordanien bis heute auch immer ein Zufluchtsort für Flüchtlinge – für Palästinenser, Iraker und jetzt für Syrer. Trotz dieser gewaltigen Probleme hat es der jordanische König mit der Regierung geschafft, im Land ein Klima des Friedens und der Normalität aufrecht zu erhalten.

Jordanien ist ein junger Staat – befindet sich aber auf einem seit Jahrtausenden besiedelten Gebiet. 1946 wurde das Haschemitische Königreich Transjordanien ausgerufen; davor stand das halbautonome Transjordanien unter britischem Einfluss. Im Sechstagekrieg verlor Jordanien die Gebiete westlich des Jordans, und zu den bereits 1949 geflüchteten Palästinensern kamen weitere 400 000 dazu. Mit den irakischen und syrischen Flüchtlingen leben in dem Land, das etwas größer als Österreich ist, mehr Flüchtlinge als Einheimische.

Ziel der Reise ist es, das Land mit allen Sinnen zu entdecken – auch zu Fuß auf geführten Wanderungen. Wir werden mit Einheimischen und Deutschen, die dort leben, ins Gespräch kommen und über Flüchtlinge, die Situation von Frauen und Religion reden. Wir werden beeindruckende Zeugnisse der reichen Geschichte Jordaniens erkunden: die märchenhafte Felsenstadt der Nabatäer Petra, römische Städte und biblische Orte, das Tote und Rote Meer und das Wadi Rum. Und wir werden die Schneller-Schule mit ihren schwäbischen Wurzeln kennenlernen.

König Hussein hat 1984 einen Friedensvertrag mit Israel geschlossen und verfolgt insgesamt eine prowestliche Außenpolitik. Dennoch unterhält das Königreich mit seinen ca. 6,3 Millionen, fast ausschließlich sunnitischen Einwohnern gute Beziehungen zu den umliegenden Ländern – Irak, Syrien, Saudi-Arabien, Israel, Palästinensische Autonomiegebiete. Es konnte sich auch den inneren Frieden bewahren und ist immer noch ein sicheres Reiseland, das die Gäste sehr willkommen heißt.

Martina Waiblinger

## Sonntag, 19. April 2015, Amman, Schneller-Guesthouse

Abflug nachmittags von Frankfurt nach Amman mit Royal Jordanian. Transfer und Zimmerbezug im Gästehaus der Schneller-Schule am Rande von Amman

## Montag/Dienstag, 20./21. April, Amman Schneller-Guesthouse

Von der Schneller-Schule aus besichtigen wir Amman mit römischem Theater, Zitadelle und Museum. Die Stadt liegt auf 840 m Höhe sehr günstig an der Yabboq-Quelle mitten im fruchtbaren Umland, entlang



uralter Verbindungswege. Ferner lernen wir bei einem Rundgang die Schneller-Schule kennen. Abends hören wir traditionelle Musik im Schneller-Guesthouse.

Am Dienstag machen wir mit Michael Neumann eine Wanderung bei Ajloun durch Eichenwälder und bekommen im Garten bei Mariam ein Mittagessen. Abendprogramm voraussichtlich mit Dr. Otmar Öhring, Konrad-Adenauer-Stiftung, Büro Amman, zur aktuellen Situation in Jordanien.

## Mittwoch, 22. April, Amman, Schneller-Guesthouse

Am Mittwoch früh fahren wir in den Norden nach Irbid zu Pfarrer Samir Esaid in die Arab Episcopal School, in der auch blinde und sehbehinderte Kinder aufgenommen werden. Von dort aus geht es zu den Ausgrabungen im Nordwesten Jordaniens, nach Umm Qays, das von den Römern Gadara genannt wurde. Von hier aus hat man einen Blick bis zum See Genezareth und zu den Golanhöhen. Seit den 1970er Jahren wird hier viel ausgegraben, insbesondere auch von den Deutschen. Abends haben wir ein Programm – voraussichtlich mit der Frauenrechtlerin Rana Husseini zum Thema Frauen in Jordanien. Sie hat ein Buch über Ehrenmorde geschrieben.

## Donnerstag, 23. April, Amman, Schneller-Guesthouse

Am Donnerstag besichtigen wir Jerash – die Ruinen gelten als weltweit besterhaltene römische Siedlung. Mittags Fahrt zu einem der Wüstenschlösser, Qasr al Amra. Abends packen wir, weil wir am nächsten Morgen früh losfahren.

## Freitag, 24. April, Warwick Hotel am Toten Meer

Fahrt nach Madaba mit einer mehrheitlich christlichen Bevölkerung, das durch seine Mosaiken aus byzantinischer Zeit berühmt ist – insbesondere durch die Palästina-Landkarte in der der St. Georgskirche. Auf dem Weg zum Toten Meer schauen wir – wie Moses – vom Berg

Nebo ins Heilige Land und besteigen die Herodesfestung Machärus. Nachmittags haben wir noch Zeit zum Baden im Toten Meer.

### **Samstag, 25. – Montag, 27. April, Petra, Petra Palace Hotel**

Fahrt nach Shobaq und Besichtigung der eindrucksvollen Festung aus der Kreuzfahrzeit. Wir fahren weiter nach Süden und kommen in das bezaubernde Dorf Dana, das auf einem Bergsattel klebt und zum Dana Natural Reservat gehört. Von hier aus machen wir mit einem

einheimischen Führer eine ca. dreistündige Wanderung durch eine einzigartige Landschaft mit bizarren Felsformationen. Danach fahren wir nach Petra. Hier bleiben wir drei Nächte. Sonntag und Montag sind der faszinierenden Felsenstadt der Nabatäer Petra gewidmet. Erst im Jahr 1812 kam „das Wunder in der Wüste“ wieder ins Bewusstsein des Okzidents. Der Schweizer Forscher Ludwig Burckhardt entdeckte die Stätte wieder, die laut UNESCO „eines der wertvollsten Schätze des menschlichen Kulturguts“ darstellt. Petra war über Jahrhunderte die Hauptstadt eines großen Reiches und Zentrum eines beachtlichen Karawanennetzes. Das Reich bestand ca. von 300 v. bis 300 n. Christus. Wer möchte, kann abends auf eigene Faust „Petra by night“ anschauen.



### **Dienstag, 28. April, Wadi Rum, Captain's Camp**

Das Wadi Rum gehört zu den großartigsten Wüstenlandschaften Jordaniens bzw. des Nahen Ostens. Was so fasziniert, sind Verwerfungen von Sandsteinfelsen auf Granitsockeln, die bei der Bildung des ostafrikanischen Grabenbruchs abgehoben wurden. Berühmt wurde das Wadi Rum durch Lawrence von Arabien und sein Buch „Die sieben Säulen der Weisheit“. Jeep- und Wandertour, Übernachtung in einem Camp in der Wüste.

### **Mittwoch, 29. April, Aqaba, Captain's Hotel**

Vom Wadi Rum fahren wir ans Rote Meer nach Aqaba. Wir werden die Stadt besichtigen, eine Moschee besuchen und noch Zeit zum Baden und Einkaufen haben. An unserem Abschiedsabend gehen wir in ein typisch jordanisches Restaurant.

### **Donnerstag, 30. April Rückflug von Aqaba nach Frankfurt**

Nach einem frühen Frühstück werden wir zum Flughafen gebracht und treten die Heimreise an. Wir fliegen über Amman nach Frankfurt. Ankunft circa 13.30 Uhr.

#### **Reiseleitung**

Martina Waiblinger, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit, Evangelische Akademie Bad Boll

#### **Reiseveranstalter**

Scuba-Reisen GmbH, 70176 Stuttgart, Schloßstr. 82. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Scuba-Reisen GmbH, die bei der Anmeldung zugesandt werden.

#### **Reisennummer**

10 01 15

#### **Kosten der Reise**

1.970,00 € pro Person bei 15 Reisenden im Doppelzimmer. Einzelzimmerzuschlag: 239,00 €

#### **Anmeldung**

erbitten wir bis spätestens 15. Februar 2015. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung über € 150,00 für die Anzahlung. Ca. sechs Wochen vor Beginn der Reise erhalten Sie dann eine Rechnung über den Restbetrag.

#### **Vorbereitungstreffen**

Im Februar oder März gibt es ein Vorbereitungstreffen mit Bildern und Infos zu Jordanien in Stuttgart Mitte. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

#### **Reiserücktrittskosten**

Bei einem Reiserücktritt werden laut AGBs von Scuba folgende Stornogebühren je Teilnehmer berechnet (Zeitraum in Wochen bzw. Tagen jeweils vor Reisebeginn; Detailinfos in den AGBs):

12 bis 6 Wochen	30 %
6 bis 4 Wochen	50 %
4 bis 2 Wochen	70 %
14 bis 8 Tage	80 %
ab 7. Tag vor Reisebeginn und bei Nichtantritt des Reisepreises.	100 %

#### **Anfragen**

richten Sie bitte an: Martina Waiblinger [martina.waiblinger@ev-akademie-boll.de](mailto:martina.waiblinger@ev-akademie-boll.de) Sekretariat: Reinhard Becker Telefon +49 7164 79-305 Telefax +49 7164 79-5305 [reinhard.becker@ev-akademie-boll.de](mailto:reinhard.becker@ev-akademie-boll.de)

#### **Leistungen**

Linienflug mit Royal Jordanian Frankfurt – Amman; zurück: Aqaba – Amman – Frankfurt;

Busrundreise zu den Programmorten im klimatisierten Reisebus;

Unterkunft in Doppelzimmern in Mittelklassehotels mit Bad oder Dusche, WC (3 und 4 Sterne) bzw. in einfachen Zimmern mit Dusche und WC im Schneller-Guesthouse;

Halbpension beginnend mit dem Abendessen am Ankunftstag, endend mit dem Frühstück am Abreisetag, ein Mittagessen in Petra;

deutschsprachige, landeskundige Reiseleitung, einheimische Wanderführer;

Eintrittsgelder laut Programm;

alle anfallenden Flughafensteuern und -gebühren;

Reiseveranstalter-Insolvenzversicherung; Reisesicherungsschein;

Visum für Jordanien

#### **Nicht inbegriffen**

Trinkgelder (70 € pro Person), Versicherungen, s.u.

#### **Empfehlung**

Der Abschluss einer Reiseversicherung inkl. Krankenversicherung und Gepäckversicherung sowie eine Reiserücktrittsversicherung werden dringend empfohlen (über Scuba möglich)

#### **Schneller-Schule**

Die Theodor-Schneller-Schule in Amman ist ein Internat für Kinder aus sozial benachteiligten Familien. Die Arbeit geht auf Johann-Ludwig Schneller zurück, der 1860 das Syrische Waisen-

haus in Jerusalem gegründet hat. Das Internat wird heute vom Evangelischen Verein für die Schneller-Schulen (EVS) unterstützt. [www.schnellerschule.org](http://www.schnellerschule.org)

#### **Wanderungen**

Für die Wanderungen benötigt man Wanderstiefel oder sehr gute Wanderschuhe, Sonnenschutz und einen Rucksack. Man sollte in der Lage sein, mindestens drei Stunden – auch auf unwegsamen Gelände wandern zu können.

#### **Dringender Hinweis!**

Mindestgültigkeitsdauer des Reisepasses: sechs Monate bei der Einreise

**Änderungen des Programms aus organisatorischen Gründen sind vorbehalten.**

#### **Fotos**

© Martina Waiblinger

#### **Atmosfair**

Mit atmosfair können Sie die CO<sub>2</sub>-Emissionen Ihres Fluges durch einen Klimaschutzbeitrag kompensieren. Bei Frankfurt Amman und zurück sind 34,00 € fällig. Wir informieren Sie.

